

# HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

10894201\_002423

## Trauer braucht Vertrauen

Drei weitverbreitete Irrtümer zum Thema **Bestattung**

Immer wieder muss sich Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter, mit häufigen Irrtümern rund um das Thema Bestattung auseinandersetzen. Dabei zeigt sich, dass Menschen bei der Beauftragung einer Bestattung ein wesentlich geringeres Preisgefühl haben als bei Produkten und Waren des täglichen Bedarfs. Das wundert nicht weiter, werden Menschen in der Regel doch nur alle 17 Jahre mit einem Todesfall im nahem Familien- oder Freundeskreis konfrontiert.

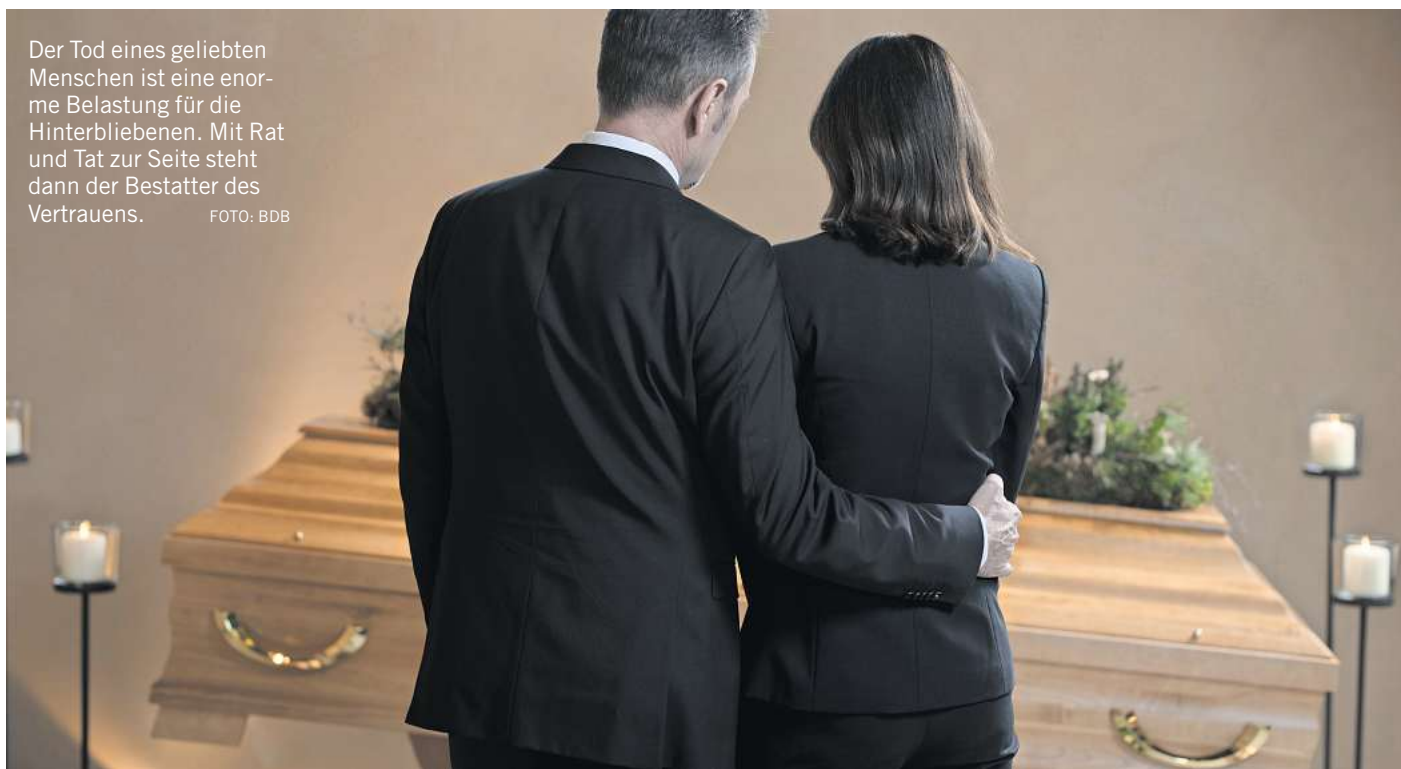
Um nicht von den wenigen schwarzen Schafen der Branche übervorteilt zu werden, rät Stephan Neuser dazu, auf den Gesamteindruck beim Beratungsgespräch und den Kontakt mit dem Bestatter zu achten: „Ich muss mich als Bestattungsvorsorgender oder gar als Trauernder persönlich angenommen und umfänglich, auch hinsichtlich der Kosten, informiert wissen“, meint Neuser. Er freut sich darüber, dass nach dem repräsentativen Ergebnis einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts DIMAP 2016 beeindruckende 95 Prozent aller Menschen mit der Arbeit, der Begleitung und der Leistung ihres Bestatters im Trauerfall zufrieden bis sehr zufrieden waren.

Im Folgenden sollen drei weitverbreitete Irrtümer benannt und hinterfragt werden.

**Erster Irrtum: „Eine Erdbestattung ist viel teurer als eine Feuerbestattung“.** Welche der beiden Bestattungsformen man wählt, sollte man nach Meinung des Bundesverbands aufgrund der persönlichen Überzeugung entscheiden und nicht nur aufgrund des Preises. Zwar sei die Feuerbestattung besonders bei den nachgelagerten Kosten wie beispielsweise der Grabpflege oft etwas günstiger, doch die Erdbestattung müsse nicht zwangsläufig teurer sein, denn Kosten wie etwa für die hygienische Versorgung des Verstorbenen und weitere Dienstleistungen des Bestatters seien in beiden Fällen gleich.

**Zweiter Irrtum: „Im Internet kann man Preise gut vergleichen“.** Preisvergleiche sind wichtig, sagt Stephan Neuser, doch man muss sich darüber im Klaren sein, dass es immer auch starke regionale Unterschiede gibt – besonders was die Friedhöfe, Friedhofsgebühren, die Grabpflege und andere Leistungen im Zusammenhang mit der

Der Tod eines geliebten Menschen ist eine enorme Belastung für die Hinterbliebenen. Mit Rat und Tat zur Seite steht dann der Bestatter des Vertrauens. FOTO: BDB



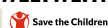
Bestattung angeht. Diese regionalen Gegebenheiten kennen Bestatter vor Ort einfach besser. Pauschalangebote „all inclusive“ sind in jedem Fall mit Vorsicht zu genießen und es besteht die Gefahr von Abholungen Verstorbener in Sammeltransporten, der Überführung in weit entfernte Krematorien und anderen unseriösen Praktiken wie etwa dem Verzicht, einen Verstorbenen würdig einzubetten, zu waschen und hygienisch zu versorgen. Am besten lässt man sich schon zu Lebzeiten im Rahmen der Bestattungsvorsorge von ortsansässigen Bestattern ohne Zeitdruck gründlich beraten und eine detaillierte Kostenaufstellung aushändigen.

**Dritter Irrtum: „Ich lasse mich anonym bestatten und möchte meinen Kindern nicht zur Last fallen“.** Es berührt zu hören, dass ältere Menschen aus einer falsch verstandenen Rücksicht auf ihre erwachsenen Kinder meinen, mit einer anonymen Bestattung diesen einen Gefallen zu tun, nur, weil sie vielleicht weiter entfernt wohnen. Das Gegenteil ist der Fall: Menschen brauchen gerade wenn sie weit entfernt wohnen, Orte, die an die Kindheit, die Verwandten und die Vorfahren erinnern. Viele wissen nicht, dass es inzwischen auf vielen Friedhöfen pflegefreie Gemeinschaftsgrabanlagen gibt, die eine individuelle Grabpflege entbehrlich machen. Ferner gibt es Kolumbarien und Grabeskirchen, die einen würdi-

gen Ort des Gedenkens ermöglichen, ohne die Toten im anonymen Nichts der grünen Wiese verschwinden zu lassen.

QUELLE: BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER E.V.

**IHR LETZTER WILLE  
KANN EIN ANFANG SEIN –  
FÜR KINDER WELTWEIT.**



Jetzt kostenlos unseren Testaments-  
Ratgeber bestellen!  
[www.savethechildren.de/testamente](http://www.savethechildren.de/testamente)  
oder 030 27 59 59 79 - 820



**KOROWSKI**  
— BESTATTUNGSINSTITUT —

Wir nehmen uns die Zeit,  
die Sie brauchen.

Hauptstraße 23 · 38239 Salzgitter · Tel. 0 53 00 / 214  
[www.Korowski-Bestattungen.de](http://www.Korowski-Bestattungen.de)  
Freier und unabhängiger Familienbetrieb seit 1878

9221001\_002423



[www.waldbestattung-cremlingen.de](http://www.waldbestattung-cremlingen.de)



WALDBESTATTUNG  
CREMLINGER HORN

Bei einer kostenlosen Waldführung werden alle Ihre Fragen zur Waldbestattung, der Beisetzung sowie zu Ihren Möglichkeiten der Vorsorge zu Lebzeiten beantwortet.

**Waldführungen  
Termine 2023:**  
02. + 23.04. / 07. + 21.05. /  
18.06. / 16.07. / 13.08.

jeweils sonntags um 11 Uhr  
(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung erforderlich,  
Informationen unter:

**Tel.: 0 5306-92 80 259**

Haben Sie Fragen?  
Rufen Sie uns gerne an!

Unsere Führungen sind grundsätzlich auch  
für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

10155801\_002423